

Gr. Sandspitze 2772m

Lienzer Dolomiten

Kombination Rudl-Eller-Steig und Ari-Schübel Steig



Am kurzen, steilen Aufschwung aus der Scharte zwischen Großer und Kleiner Sandspitze

Charakteristik:

Die Kombination des Rudl-Eller-Steiges (leicht/mittel) als Aufstiegsweg zur Karlsbader Hütte und dem Ari-Schübel-Steig auf die Große Sandspitze ist ein lohnender Anstieg auf den höchsten Gipfel der Lienzer Dolomiten.

Der Rudl-Eller-Steig ist stellenweise versichert und gut begehbar, quert aber vor allem unter den Westwänden der Großen und Kleinen Laserzwand teilweise recht luftig über den dort abfallenden steilen Schrofenhängen.

Der Einstieg des Ari-Schübel-Steiges ist dann mühsam über die "Lange Sandte" genannte Geröllrinne, die ins sogenannte "Schartenschartl" führt erreichbar. Der Ari-Schübel-Steig bietet dann einige versicherte Stellen und Gehgelände (nicht durchgehend versichert) bis zur knackigen, ausgesetzten aber gut versicherten Steilwand am Gipfelaufbau der Gr. Sandspitze. Der Abstieg erfolgt dann auf dem Ari-Schübel-Steig zurück ins Scharthen-schartel und zur Karlsbader Hütte, weiterer Abstieg auf dem normalen Hüttenweg.

Dauer: Aufstieg: 4 - 5 Std. Abstieg: 3 Std. zur Dolomitenhütte oder 1,5 Std. zur Karlsbaderhütte Höhendiff.: 1300 Hm (ab Dolomitenhütte inkl. Gegenanstiege)	Schwierigkeit: A/B, leicht/mittel - Rudl-Eller-Steig B/C, mittel/schwer - Ari-Schübel-Steig	
Talort: Tristach (672m)	Stützpunkte: Karlsbader Hütte 2260m	Karte: ÖK 179 Lienz
Ausgangspunkt: Parkplatz wenig unterhalb der Dolomitenhütte (Zufahrt über die mautpflichtige Dolomitenstraße von Tristach)		



Die Große Sandspitze mit ungefährem Verlauf des Ari-Schübel-Steiges (in rot)

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz zur nahen Dolomitenhütte und kurz auf dem Zufahrtsweg in Richtung Karlsbaderhütte bis links der gut markierte Rudl-Eller-Steig abzweigt. Dieser führt erst über eine Steilstufe hinauf zu den Almhütten am Weißstein und von dort in südlicher Richtung entlang eines breiten Rückens unter die Nordwand der Gr. Laserzwand und stellenweise versichert aufwärts in Hohe Törl am Fuß der Westkante. Hier biegt der Steig um und führt unter den Westwänden von Gr. und Kl. Laserzwand auf und absteigend weiter in südlicher Richtung bis der Zufahrtsweg der Karlsbaderhütte erreicht wird. Auf diesem weiter in Richtung Hütte, bis links kurz vor der Hütte der markierte Weg ins Laserztörl ("Dreitörlweg" - Hochstadel Haus) abzweigt. Diesen verfolgt man wenige Minuten bis wiederum links der gut erkennbare, mit blauen Markierungspunkten versehene Geröllsteig ansetzt, der dann durch die Geröllrinne (Versicherungen am rechten Rand) ins Schartenschartl aufwärts führt.



Die exponierte Querung kurz vor dem Gipfel



Im Schartenschartl befindet sich der Einstieg zum Ari-Schübel-Steig (Tafel "Gebirgsjägerweg"). Die Sicherungen führen nun kurz aufwärts auf einen Absatz und weiter auf und absteigend durch die Südwestflanke (immer blau markiert) der Kleinen Sandspitze, über ein gut begehbares Geröllfeld aufwärts und kurz querend in die Scharke zwischen großer und Kleiner Sandspitze. Hier folgt die Schlüsselstelle mit einem kurzen Aufschwung und einer ausgesetzten Querung auf einem schmalen Felsband. Danach in leichterem Gelände zum Gipfelkreuz.

Abstieg: Bis zur Karlsbader Hütte wie Aufstieg und dort auf dem Zufahrtsweg bzw. diesen abkürzend zurück zur Dolomitenhütte mit dem nahen Parkplatz.

Hinweis:

Beim Gebirgsjägerweg handelt es sich um die Kletterroute (2. Schwierigkeitsgrad), die über den Südgrat auf die Kleine Sandspitze führt und den Ari-Schübel-Steig im Mittelteil kreuzt.